

Papilio-U3 Fortbildung für pädagogische Fachkräfte Handreichung zur Durchführung

Vertiefungsmodul

1/2 Tag / ca. 4 Stunden

Die Reflexion des Videofeedbacks **soll** verbindlich durchgeführt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit:

- eigene inhaltliche Schwerpunkte der U3-Fortbildung vertiefend aufzugreifen
- ausstehende Videofeedbacks nachzuholen

Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		Ankommen, Begrüßung		
	8.30 Uhr 30 Min.	Die TN werden individuell empfangen und begrüßt.	Die TN bekommen im Smalltalk die Möglichkeit zum Austausch.	Kaffee, Tee, Obst, Kekse, Blumen, TN-Liste, Namensschilder, Flipchart V.A
		Einführung & Organisatorisches		
Die TN haben sich ihre eigene Befindlichkeit bewusst gemacht und diese der Gruppe mitgeteilt. Die TN sind sich der Ziele, Zeiten und des Ablaufs des Tages	9.00 Uhr 15 Min.	<u>Einstieg</u> Die SL begrüßt die TN. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mein Unterwegssein ist für mich heute wie ...</i> • <i>Welche inhaltlichen Themen beschäftigen mich aktuell zu Papilio-U3?</i> Die SL weist auf die Regeln und die Zeiten hin.	Die Themen/Anliegen werden auf Moderationskarten geschrieben und an eine Pinnwand gehängt. Je nach Fragestellung oder Anliegen entscheidet die SL, ob sie diese gleich	Flipchart V.B–V.E, Regeln (aus Modul 1), , Moderationsmaterial

Papilio-U3 | Vertiefungsseminar

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
bewusst. Sie fühlen sich orientiert.		<p><u>Ziele des Moduls</u> <i>Nach dem heutigen Modul werden Sie ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>die Inhalte der Fortbildung Papilio-U3 reflektiert haben und in den Kita-Alltag übertragen haben.</i> • <i>Offene Fragen zu den Inhalten der Fortbildung besprochen und geklärt haben.</i> <p><u>Ablauf des Tages</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ankommen und Organisatorisches</i> • <i>Reflexion des Videofeedbacks</i> • <i>Übung zum Reframing</i> • <i>Reflexion der Fortbildungsinhalte</i> • <i>Meine nächsten Schritte</i> • <i>Prozessevaluation</i> • <i>Feedback und Abschluss</i> 	bearbeitet oder für welchen Zeitpunkt sie die Themen einplant.	
		Reflexionsrunde zum Videofeedback		
Die TN haben ihre Erfahrungen mit dem Videofeedback reflektiert und mit der Gruppe geteilt.	9.15 Uhr 30 Min.	<p><u>Plenum</u> Die SL lädt die TN zu einem Austausch unter folgender Fragestellung ein:</p> <p><u>Austausch</u> <i>Im Nachgang zu den beiden Videofeedbacks ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>hat mich beschäftigt</i> 		Flipchart V.F

Papilio-U3 | Vertiefungsseminar

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<ul style="list-style-type: none"> • <i>hätte ich mir gewünscht ...</i> • <i>habe ich im Alltag auf Folgendes geachtet ...</i> <p>Die SL fasst zusammen und betont, dass die TN das Videofeedback nicht selbstständig in der Einrichtung mit Kolleg*innen durchführen sollen, da die Rückmeldung feinfühliges Verhalten viel Beobachtungserfahrung und Übung erfordert, damit es auch ressourcenorientiert vermittelt und damit umzusetzen ist. Außerdem tragen die Kolleg*innen eine Verantwortung gegenüber den anderen Teammitgliedern und es besteht die Gefahr, dass dadurch die Beziehung belastet bzw. gefährdet wird.</p>		
		<p>Wiederholung: Reframing</p>		
<p>Die TN üben sich im Perspektivwechsel und kennen den Hintergrund dazu.</p>	<p>9.45 Uhr 20 Min.</p>	<p><u>Einzelarbeit</u></p> <p><i>Bitte nehmen Sie sich eine Moderationskarte und schreiben Sie auf eine Seite der Karte eine Eigenschaft, die Sie an sich nicht mögen ...</i></p> <p>Die SL bittet die TN das Wort auf der Karte einmal vorzulesen.</p> <p>Im nächsten Schritt bittet die SL die TN, auf die Rückseite der Karte das Gegenteil des Wortes aufzuschreiben mit dem Zusatz: „Ich bin noch nicht so“</p> <p>Die SL fragt in die Runde, was sich nun verändert hat.</p> <p>Anschließend fasst die SL die Übung zusammen und</p>	<p>Reframing ist natürlich auch im Kontext positiver Verhaltensweisen anwendbar. Meistens liegt unser Fokus aber mehr auf Verhaltensweisen, an denen wir uns stoßen.</p>	<p>Moderationskarten, Stifte</p>

Papilio-U3 | Vertiefungsseminar

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<p>betont, dass durch das Reframing eine neue Perspektive eingenommen wird, die neue Denkansätze und Handlungsspielräume ermöglicht.</p> <p>Wichtig ist hier, sich immer zu fragen, was sind die guten Gründe dieses Verhaltens? Wo liegt der Nutzen? Was ist der heimliche Gewinn? Was gelingt dadurch besser?</p> <p><u>Plenum</u></p> <p>Die SL bittet um ein/zwei weitere Beispiele der TN aus dem beruflichen Kontext. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Verhaltensweisen von anderen Personen, z.B. Kolleg*innen, die unverständlich erscheinen oder Ärger auslösen.</p> <p>Gemeinsam werden neue Perspektiven gesucht und besprochen.</p> <p>Abschließend führt die SL die Beiträge zusammen und ermutigt die TN, immer auch nach den guten Absichten eines Verhaltens im beruflichen wie auch privaten Bereich zu suchen.</p>		
		<p>Reflexionsarbeit: Umsetzung von Papilio-U3 im Alltag</p>		
<p>Die TN reflektieren ihre pädagogische Arbeit der Papilio-U3-Inhalte und visualisieren diese.</p>	<p>10.05 Uhr 10 Min.</p>	<p><u>Einzelarbeit</u></p> <p><i>Bitte gestalten Sie ein Bild zu der folgenden Fragestellung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Welches Bild sehe ich vor meinem geistigen Auge,</i> 		<p>Flipchart V.G, Papier, Stifte</p>

Papilio-U3 | Vertiefungsseminar

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<p><i>wenn ich an die Umsetzung von Papilio-U3 in meinem Kita-Alltag denke?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Was gelingt schon gut, was erscheint noch schwierig?</i> 		
<p>Die TN üben sich in der kollegialen Beratung und erarbeiten eigene Lösungsvorschläge für ihre individuelle Situation.</p>	<p>10.15 Uhr 40 Min.</p>	<p><u>Kleingruppenarbeit:</u></p> <p><i>Kommen Sie in Kleingruppen zusammen und stellen Sie sich Ihre Bilder gegenseitig vor.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Was gelingt schon gut?</i> • <i>Welche Herausforderungen / Anliegen beschäftigen mich in Bezug auf die Umsetzung?</i> • <i>Welche Ideen haben die Kolleg*innen der Kleingruppe zur Lösung der Herausforderung?</i> <p><u>Vorgehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Kleingruppe entscheidet, mit welchem Anliegen sie beginnt.</i> • <i>Die Fachkraft berichtet, was schon gut gelingt.</i> • <i>Die Fachkraft schildert genau die Herausforderung/ das Anliegen. Die Gruppe hört zu und stellt Infofragen.</i> • <i>Die Gruppe erarbeitet Ideen und Anregungen zur Lösung. Die Fachkraft hört zu und lässt auf sich wirken, ohne zu kommentieren.</i> • <i>Die Fachkraft meldet zurück, wie sie die erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten bewertet.</i> 	<p>An dieser Stelle ist es wichtig, nochmals auf das methodische Vorgehen hinzuweisen, um sicherzustellen, dass konkrete Ideen und Vorschläge für jeden TN erarbeitet werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass es innerhalb der Kleingruppen beim Austausch bleibt und keine Lösungen gefunden werden.</p>	<p>Flipchart V.H, AB Va, Stifte, Moderationskarten/ Post-its, Papier, Buntstifte/ Wachsmalstifte</p>

Papilio-U3 | Vertiefungsseminar

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Ergebnisse werden schriftlich festgehalten (Post-it zum Aufkleben auf das Bild oder Moderationskarten).</i> <p>Bearbeiten Sie alle Bilder mit diesem Vorgehen!</p>		
	10.55 Uhr 15 Min.	Kaffeepause		
Die TN reflektieren für sich die vorangegangene Übung und benennen zentrale Aspekte daraus.	11.10 Uhr 30 Min.	<u>Zusammenführung der Reflexionsarbeit</u> <u>Plenum</u> Die SL bittet die TN das eigene Fazit aus der Gruppenarbeit mitzuteilen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Aus der Gruppenarbeit nehme ich mit ...</i> 	Jede/r TN sollte sich äußern.	Flipchart V.I
		Meine nächsten Schritte		
Die TN identifizieren weitere Schritte der praktischen Umsetzung für sich.	11.40 Uhr 15 Min.	<u>Einzelarbeit</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Was sind meine konkreten nächsten zwei Schritte, um die Fortbildungsinhalte weiterhin in der Praxis umzusetzen?</i> • <i>Was brauche ich dafür?</i> <p>Die SL unterstützt ggf. bei der Formulierung konkreter nächster Schritte. Die Schritte werden auf Moderationskarten notiert, die die TN mitnehmen.</p>		Flipchart V.J, Moderationsmaterial Literaturhinweise

Papilio-U3 | Vertiefungsseminar

Lernziel	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<p><u>Sammeln im Plenum</u></p> <p>Die SL gibt den TN zum Abschluss der Fortbildung die Literaturhinweise mit.</p>		
		Prozessevaluation		
Die TN geben Rückmeldungen und Anregungen zum Fortbildungsverlauf.	11.55 Uhr 15 Min.	Die SL gibt die Prozessevaluation (Feedbackbögen) an die TN aus und bittet sie, diese in Einzelarbeit auszufüllen.		Feedbackbögen
		Abschlussrunde und Verabschiedung		
Die TN reflektieren die Fortbildung im gesamten, geben Rückmeldung und fühlen sich gehört.	12.10 Uhr 20 Min.	<p><i>Wenn ich an die gesamte Papilio-U3 Fortbildung denke, möchte ich rückmelden ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bezüglich meines Lernertrags</i> • <i>Bezüglich der Inhalte und Methoden...</i> • <i>Würde ich mir von der Fortbildung mehr von ...und weniger von...wünschen.</i> • <i>Bezüglich der Gruppe und Referent*in</i> 	Liebe Trainer*innen, bitte schreibt die Rückmeldungen mit und teilt uns diese mit. Das ist für die Überarbeitung der Fortbildung von zentraler Bedeutung. Danke ☺	Flipchart V.K
	12.30 Uhr	<u>Verabschiedung</u>		